

quartiers post



_05

Juni 2010



Neues aus dem Quartier im Park

Überblick:



Namensgebung

Die Straßen im Quartier 21



Interview

REWEs neuer Frischemarkt an der Fuhle



In Kürze

Schlagzeilen aus dem Quartier 21

Neuer Glanz für alte Mauern Während in diesem Jahr zahlreiche Projekte ihren Baustart haben und weitere Grundsteinlegungen gefeiert werden, sind am nördlichen Rand des Quartier 21 die ersten Mietwohnungen schon in der Fertigstellung. Der Vermietungsstart für die Familienvillen, Stadthäuser und Etagenwohnungen in den prachtvollen denkmalgeschützten Gebäuden, die komplett erneuert und deren Fassaden detailgetreu restauriert wurden, hat begonnen. Auch die Neubau-Eigentumswohnungen werden in ein paar Monaten bezugsfertig sein. Im Herbst können die ersten Bewohner ihr neues Zuhause in Besitz nehmen, und die Zukunft in Barmbeks neuem Wohn- und Arbeitsquartier kann beginnen. Und dort, wo Menschen wohnen, wird eine Adresse benötigt. Das Quartier 21 erhält vier neue öffentliche Straßen. Wir stellen die neuen Straßennamen in dieser Ausgabe vor, erläutern, welche Bedeutung sie für den Stadtteil Barmbek haben und wie so ein Benennungsverfahren abläuft. Darüber hinaus gibt es Informationen über den neuen REWE-Markt, der ins Quartier zieht und einen Überblick über die letzten Geschehnisse zwischen Rübenkamp, Fuhle und Hartzloh.

Wie die Straße zum Namen kommt

Werden Namen für neue Straßen gesucht, dann wird das entsprechende Verfahren vom zuständigen Bezirk in Gang gesetzt, der prinzipiell das Vorschlagsrecht hat. Die Bezirksversammlung berät über in Frage kommende Namen. Dabei können auch private Vorschläge mit einfließen. So geschehen im Fall des Quartier 21, wo der Bezirk Hamburg-Nord die Bürgerinnen und Bürger aufrief, sich aktiv an der Benennung der neuen Straßen zu beteiligen. Nach Prüfung aller Vorschläge wurden von der Bezirksversammlung Nord vier neue Straßennamen ausgewählt und zur Prüfung beim Staatsarchiv eingereicht. Aufgabe des Staatsarchivs ist es sicherzustellen, dass die Benennungsvorschriften eingehalten werden. Geprüft wird z.B. die Benennungswürdigkeit, ob Verwechslungen mit anderen Straßennamen ausgeschlossen werden können, die Straßennamen in

das Umfeld passen bzw. sie gut hör- und schreibbar sind. Am Ende der Prüfung steht die Erstellung des Senatsbeschlusses, der dann mit der Unterzeichnung durch den Senat wirksam wird. Im Anschluss sorgt das Staatsarchiv für eine Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger und informiert Behörden wie z.B. die Post, die Feuerwehr, die Polizei etc. Dem Bezirk obliegt eine entsprechende Beschilderung der neuen Straßen. In Hamburg werden auf diesem Weg im Jahresdurchschnitt ca. 35 neue Straßennamen aus der Taufe gehoben. Der Senatsbeschluss für die Straßen im Quartier 21 ist derzeit in Arbeit. Mit Abschluss des Verfahrens ist Mitte Juli zu rechnen. Nachfolgend finden Sie die Erläuterung der vorgeschlagenen neuen Straßennamen sowie ihre Lage im Quartier.

» Die neuen Straßennamen und ihre Bedeutung:

Andreas-Knack-Ring

Prof. Dr. Andreas Knack (1886-1956), Mediziner, Sozialdemokrat, 1923-1933 Direktor des Barmbeker Krankenhauses, emigrierte 1934 nach Aberkennung seiner ärztlichen Zulassung nach China, Rückkehr nach Hamburg 1948, 1949-1952 Präsident der Gesundheitsbehörde.

Wilhelm-Drexelius-Weg

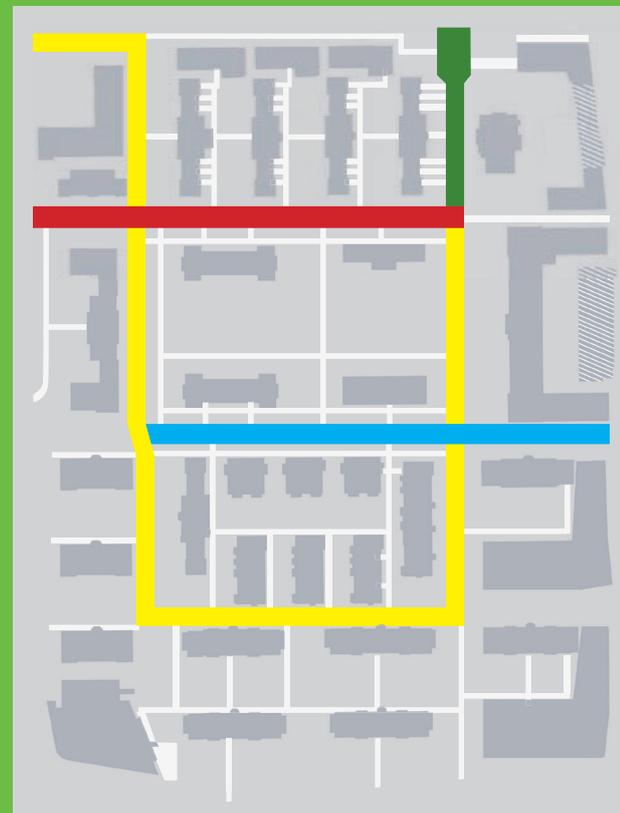
Dr. Wilhelm Drexelius (1906-1974), Rechtsanwalt, seit den 20er Jahren Mitglied der SPD, verteidigte während des Nationalsozialismus politisch Verfolgte bei Gericht, Senatssyndikus, Mitarbeit an Grundgesetz und Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg, 1966-1970 Zweiter Bürgermeister Hamburgs.

Alfred-Johann-Levy-Straße

Alfred Johann Levy (1901-1987), Elektroingenieur und Meister des Rundfunkmechanikerhandwerks, trat 1919 der Deutschen Demokratischen Partei (DDP) bei, 1927-1969 Kreisvorsitzender in Barmbek, 1945 Mitbegründer der Partei Freier Demokraten (später Hamburger Landesverband der FDP).

Harkensee

Harkensee ist der Name einer alteingesessenen Barmbeker Bauernfamilie.



Andreas-Knack-Ring
Wilhelm-Drexelius-Weg



Alfred-Johann-Levy-Straße
Harkensee



Neuer Frischemarkt an der Fuhle

An der Ecke Hartzloh/Fuhlsbüttler Straße wird in der dort entstehenden Einzelhandelszeile gegen Ende 2011 ein neuer REWE-Markt eröffnen. **Marco Kittendorf, Leiter Expansion REWE Nord**, erläutert die Entscheidung ins Quartier 21 zu ziehen und stellt das künftige Angebot vor.

Was hat Sie bewogen, im Quartier 21 eine Filiale zu eröffnen? >> Vor allem das für die REWE interessante Umfeld des Quartier 21. Im Radius von 500 Metern leben circa 7.000 Einwohner, das ist vergleichbar mit einer kleinen „Stadt in der Stadt“, die sich auch durch Ruhezeiten auszeichnet. Außerdem finden wir genug Parkplätze in der Tiefgarage für unsere Kunden, eine werbewirksame Lage an der hochfrequentierten Fuhlsbüttler Straße und positive Synergieeffekte durch Wochenmarkt, Kindergarten, Drogerien etc. Letztlich wird durch die Bezeichnung „Quartier 21“ ein positives Image transportiert und ein Wiedererkennungswert geschaffen.

Was wird man in dieser Filiale kaufen können? Was für einen REWE wird man im Quartier 21 vorfinden? >> Das Quartier erhält einen Rewe Frischemarkt. Der Markt wird rund 1.300 m² Verkaufsfläche haben. Die Anzahl der Mitarbeiter steht noch nicht genau fest, vermutlich rund 20 Personen.

Kaufen kann man bei REWE alles, was für die Nahversorgung wichtig ist. Die Frische und Qualität der angebotenen Lebensmittel stehen bei REWE im Mittelpunkt. „Visitenkarte“ des neuen REWE-Supermarktes sind die große Obst- und Gemüse- sowie die Frischeabteilungen. Zubereitete Salate und Vitaminsnacks gehören ebenso zum Angebot wie heimische und exotische Früchte und zahlreiche Salat- und Gemüsesorten. In den



Frischeabteilungen findet man neben einem großen Sortiment an Molkereiprodukten, SB-Wurst und -Käse auch internationale Feinkost-Artikel.

Täglich frische Backwaren bekommen die Kunden im Prebake-Shop. Neben einem breiten Angebot an bekannten Markenartikeln erhält man bei REWE zahlreiche Eigenmarken-Produkte zu einem attraktiven Preis-Leitungsverhältnis. Gute Qualität zu Discountpreisen bieten beispielsweise die rund 440 Produkte der Eigenmarke „ja!“. Die insgesamt über 830 Artikel der Marke „REWE“ zeichnen sich durch ihre hochwertige Markenqualität aus. Unter der Marke REWE Bio führt REWE darüber hinaus über 340 hochwertige Produkte aus biologischem Anbau

Ganz neu: Die Genuss-Marke REWE Feine Welt mit über 120 Artikeln. Mit besten Zutaten aus aller Welt wird selbst der anspruchsvollste Feinschmecker-Gaumen verwöhnt. Somit ist der neue REWE-Markt bestens auf die Wünsche und Ansprüche aller Kunden vorbereitet.

Radio Hamburg zu Gast in der WM-Villa

Während der Fußball-Weltmeisterschaft veranstaltet Radio Hamburg im ehemaligen Casino im Quartier 21 sein WM-Event. Fans können unter dem Motto „11 Freunde“ bei Radio Hamburg Karten für sich und maximal 10 Freunde gewinnen und in einer gemütlichen Lounge mit Kino-Atmosphäre ein besonderes WM-Erlebnis genießen.

Infos unter: www.radiohamburg.de

**Radio
Hamburg**



Schlagzeilen aus dem Quartier 21

» Fertigstellung der ersten Mietwohnungen

Der Vermietungsstart für die attraktiven Wohnungen in Parkatmosphäre ist bereits erfolgt. Im Herbst ist es soweit: Die ersten Bewohner ziehen ins Quartier 21. Für Interessenten gibt es ab sofort die Möglichkeit, eine komplett fertig gestellte Musterwohnung zu besichtigen. Nähere Informationen unter www.mieten-im-quartier.de oder direkt bei Friedrichsen & Bayer Immobilien, **Tel. 040-89007860**.



Grundsteinlegung « für Q7

Offizieller Startschuss für das größte Wohnungsneubau-Projekt im Quartier 21! Hamburg Team hat für die 169 Mietwohnungen, die die Gesellschaft für den Endinvestor, die AXA Investment Managers aus Köln erstellt, Ende Mai den Grundstein gelegt. Tatkräftige Unterstützung erhielt die Männerriege dabei von der Tochter von Christoph Kleiner, Geschäftsführer von Hamburg Team. „Clivia legt stellvertretend für die vielen Familien mit Kindern, die hier später einziehen und leben werden, den Grundstein“, so Christoph Kleiner in seiner Ansprache.



» Spatenstich

Mit dem symbolischen Spatenstich leiteten Hans-Joachim Teubner, Geschäftsführer der INTEGRA Seniorenimmobilien, Ralph Müller vom Bauunternehmen HOCHTIEF Constructions und Architekt Bernd Wessling im Mai die Bauarbeiten zum neuen Seniorenpflegezentrum Barmbek ein.

Die Fertigstellung ist für Sommer 2011 geplant. Neben 132 vollstationären Pflegeplätzen sind 15 Tagespflegeplätze geplant. Interessierte können sich direkt an die INTEGRA unter info@integra-seniorenimmobilien.de oder **Tel. 040-33 30 13-870** wenden.



Infocenter schließt in « den Sommerferien

Von Mitte Juli bis Mitte August bleibt das Infocenter geschlossen. Letzter Termin vor der Sommerpause ist der 8. Juli, erster Termin danach der 26. August.

» Musterwohnung für Neubau-Eigentumswohnungen zu besichtigen

Auch die einzigen Neubau-Eigentumswohnungen, die im Quartier 21 gebaut werden, sind in Kürze bezugsfertig. Bald wird es eine Musterwohnung geben, die das Wohngefühl in den neuen 42 neuen Wohnungen schon heute erlebbar machen wird. Nähere Informationen unter www.q2-neubau.de.

www.quartier21.eu

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2010

Herausgeber: Projektgesellschaft Quartier 21 mbH & Co.KG, c/o Hamburg Team GmbH, Millerntorplatz 1, 20359 Hamburg
Konzept und Redaktion: tangente Unternehmenskommunikation
Fotos/Animationen: Hamburg Team, HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH, Carsten Brüggemann, Fotolia, Photocase
Gestaltung: Ulrike Schlunze; Druck: Druckwerkstatt Ehlers

Alle Angaben in Bild und Text dienen der Information und spiegeln den aktuellen Planungsstand wider. Verwendung von Text- und Bildmaterial nur mit Einverständnis des Herausgebers. © Projektgesellschaft Quartier 21 mbH & Co.KG, 2010

Das Konsortium

